

**Zur Vogelwelt der Staustufe Schlüsselburg.** – In diesem Jahr gab H.-G. Niermann (Die Vogelwelt der Staustufe Schlüsselburg und ihrer näheren Umgebung. 2. Sammelbericht der Orn. Schutz- und Arbeitsgemeinschaft Mittelweser, Minden) über die Avifauna des genannten Gebietes einen Gesamtüberblick. Er zählte für dieses Gewässer 178 Vogelarten auf. Der Liste vermag ich neun weitere Arten hinzuzufügen:

Am 15. 11. 1964 schwamm 1 Prachtttaucher (*Gavia arctica*) vor dem Wehr.

Den Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*) beobachtete ich in jenem Gebiet mehrfach, und zwar am 7. 10. (2 Ex.) und 11. 10. 1964 (1 Ex.), am 23. 5. (2) und 2. 6. 1965 (1) sowie am 2. 4. (1), 3. 9. (3 Ex.) und 18. 9. 1967 (1 Ex.). – Einen Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*) sah ich dort am 26. 6. 1964, am 6. 4. 1968 3 Vertreter dieser Art. – Am 16., 19., 23. und 26. 8. 1964 hielt sich ein Dunkler Wasserläufer (*T. erythropus*) unterhalb des Wehres auf; vermutlich war es stets dasselbe Individuum. Am 28. 8. 1966 war abermals ein Angehöriger dieser Art an derselben Stelle. – Einen Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*) beobachtete ich am 16., 19., 23. und 26. 8. 1964. Wahrscheinlich hat dasselbe Exemplar so lange gerastet. Am 23. 5. 1965 hielt sich hier wiederum ein Vertreter dieser Art auf. Die genannten Limikolen halten sich unterhalb des Wehres auf. Diese Flußstrecke wird aber selten von Ornithologen begangen, deswegen fehlen diese Arten wahrscheinlich in der Liste von Niermann. – Am 8. 5. 1965 zog eine Flußseeschwalbe (*Sterna hirundo*) über die Staustufe.

Ein Wasserpieper (*Anthus spinoletta*) rastete dort am 26. 12. 1967. – Bei Gut Schlüsselburg hielten sich am 10. 11. 1965 21 Seidenschwänze (*Bombycilla garrulus*) auf. Zu dieser Zeit war eine Invasion. – Am 9. 1. 1966 sahen Oosterwyk (Hannover) und ich im Dorf Heimsen einen Birkenzeisig (*Carduelis flammea*). In derselben Zeit war auch in Hameln ein schwacher Einflug dieses Nordländers zu bemerken. –

In letzter Zeit war ich selten an der Staustufe, deswegen liegen die mitgeteilten Daten allesamt weiter zurück.

Dr. E. Schoennagel, 325 Hameln, Am Meisenbrink 14